

Auszeichnungen Stadt Freiburg 1978 - 2019	
2020	<b>Deutscher Solarpreis</b> der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR e.V. und der EnergieAgentur NRW für das <b>Rathaus im Stühlinger</b> in der Kategorie "Solare Architektur und Stadtentwicklung"
2020	<b>Bio-Muster-Region.</b> Gemeinsam mit den beiden Landkreisen Emmendingen und Breisgau Hochschwarzwald ist die Stadt Freiburg vom Land BW in einem Wettbewerb als Region zur besonderen Förderung des biologischen Landbaus benannt worden. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort wird das Thema vorbildlich vorangebracht und insbesondere die bestehende sehr gute Stadt / Land-Beziehung im Projekt zur Erreichung der Ausbauziele genutzt
2019	Spitzenbewertung beim Wettbewerb " <b>Deutschlands beste Ausbilder 2019</b> "
2019	<b>Re-Auditierung Zertifikat "auditberufundfamilie"</b> bescheinigt durch die berufundfamilie gemeinnützige GmbH Stadt Freiburg darf Zertifikat als familienfreundliche Arbeitgeberin damit dauerhaft tragen
2019	<b>Mehrfachsieger Papieratlas 2019</b> für die Verwendung von 100% Recyclingpapier in der Verwaltung und den Schulen wurde die Stadt Freiburg bereits zum 9. Mal als "Recyclingpapierfreundlichste Stadt" ausgezeichnet.
2019	<b>Preis für gute Verwaltung</b> zusammen mit dem Städtenetzwerk <a href="https://www.netzwerk-agile-verwaltung.de/">https://www.netzwerk-agile-verwaltung.de/</a> "mit wenigen Klicks zur individuellen Vergleichsmiete unter <a href="http://www.freiburg.de/mietpreisauskunft">www.freiburg.de/mietpreisauskunft</a> "
2019	<b>Erneute Auszeichnung als Fairtrade Town</b> durch TransFair Deutschland
2019	Urkunde für <b>herausragende Arbeit der Kontaktstelle Frau und Beruf</b> durch Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
2019	<b>"Klimaaktive Kommune 2019"</b> Auszeichnung für das städtische "Klimaanpassungskonzept gegen Hitzebelastung", Bundeswettbewerb
2019	<b>Ehrenpreis „Architects´ Client of the Year“ für das Rathaus im Stühlinger bei den ICONIC AWARDS 2019</b> In ihrer Begründung preist die Iconic-Jury Freiburgs konsequenten Wandel zur Green City: „Ein weiteres Beispiel für das nachhaltige Engagement der Stadt ist das Ende 2017 fertiggestellte Rathaus im Stühlinger von Ingenhoven Architects, weltweit das erste öffentliche Netto-Plusenergie Gebäude.“
2019	<b>DGNB Klimapositiv-Auszeichnung des Rathaus im Stühlinger</b> durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V. Diese Auszeichnung ist für Gebäude, die durch eine negative CO2-Jahresbilanz einen erheblich positiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Grundlage dieser Bilanzierung ist das von der DGNB herausgegebene „Rahmenwerk für klimaneutrale Gebäude und Standorte“.
2019	<b>ÖPNV-Innovationspreis in der Kategorie "Betrieb/Verkehrsplanung"</b> für den RVF mit dem Projekt "Standard 22" (am Projekt beteiligt: Zweckverband Regio-Nahverkehr Freiburg, Regio-Verkehrsbund Freiburg und kobra Nahverkehrsservice GmbH). Dieses bereitet einen barrierefreien Haltestellenausbau systematisch vor und soll bis 2022 eine vollständige Barrierefreiheit im öffentlichen Personennahverkehr ermöglichen.
2018	<b>Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2018</b> der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB e.V.) und der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e.V. für den <b>Neubau - 1. Baustufe des Rathaus im Stühlinger</b>
2018	<b>Balthasar Neumann Preis 2018</b> der DBZ BauZeitschrift und dem Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure e.V. (BDB) für den <b>Neubau - 1. Baustufe des Rathaus im Stühlinger.</b> Auszeichnung als hervorragendes Beispiel dafür, wie öffentliche Gebäude einen Vorbildcharakter für die Umsetzung ökologischer und architektonischer Standards haben können.
2018	Auszeichnung im <b>ADFC Fahrradklimatest 2018:</b> 3. Platz im Ranking der Spitzenreiter
2018	Auszeichnung als " <b>Klimaaktive Kommune</b> " (Bundesumweltministerium) für das Projekt "Green Industry Park Freiburg". Hier wird das bestehende Industriegebiet Nord gemeinsam mit den ansässigen Unternehmen zu einem <b>klimafreundlichen Produktionsstandort weiterentwickelt.</b>
2018	<b>Prüfsiegel der Gesellschaft für Qualität im Arbeitsschutz.</b> Schwerpunkt ist die Qualitätssicherung der sicherheitstechnischen Betreuung nach dem Arbeitssicherheitsgesetz
2017	Unter dem Motto "Freiburg 2030N: Miteinander die Zukunft gestalten!" ist Freiburg <b>eine von 20 ausgewählten Städten</b> bei dem bundesweiten <b>Kommunenwettbewerb Zukunftsstadt</b> , in dem Bürgerschaft, Wissenschaft und Verwaltung gemeinsam an der Entwicklung eines Reallabors 2030 zur Umsetzung der Freiburger <b>Nachhaltigkeitsziele arbeiten</b>
2017	<b>Urkunde des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales für den Aktionsplan Inklusion</b> der Stadt Freiburg zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention
2017	<b>Hugo-Häring-Auszeichnung</b> sowie den <b>Puplikumspreis vom Bund Deutscher Architekten BDA-BW</b> für 3 Wohnheime für Asylbewerber der Stadt Freiburg in der Gundelfinger Straße, Merzhauser Straße, Am Maierbrühl in <b>Holzmodulbauweise aus Brettstapelholzelementen</b>
2017	<b>Greenpeace-Studie</b> "Verkehrswende für Deutschland": " <b>Freiburg ist außer Konkurrenz eine Modellstadt für die untersuchten anderen 14 Städte</b> "
2017	<b>TOP 1 - Stadt für Carsharing</b> unter den mittelgroßen Städten in Deutschland (100.000 - 250.000 Einw) gemäß Bundesverband Carsharing
2017	<b>Bestätigung der "Auszeichnung als "Fahrradfreundliche Stadt"</b> durch das Land Baden-Württemberg
2016	Erster Preis beim Wettbewerb „ <b>Gender Award – Kommune mit Zukunft</b> “. Der Preis war zum ersten Mal von der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauen- und Gleichstellungsbüros in Deutschland in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ausgelobt worden. Insgesamt hatten sich 15 Kommunen aus ganz Deutschland beworben. Die Jury zeigte sich „begeistert“ über die kreativen Konzepte zur <b>Gleichstellung von Frauen und Männern in der Stadt Freiburg.</b>

Auszeichnungen Stadt Freiburg 1978 - 2019	
2016	<b>Re-Auditierung Zertifikat "auditberufundfamilie"</b> bescheinigt durch die berufundfamilie gemeinnützige GmbH
2016	<b>Euro-China und Smart City Awards 2016:</b> Unter der Überschrift "Freiburg Green City - approaches to sustainability" wurde die Stadt Freiburg in der Kategorie "Energy: Solar Energy" ausgezeichnet. Die Awards wurden an 40 europäische und chinesische Städte verliehen, die sich durch ihr Engagement und ihre Initiativen in der nachhaltigen Stadtplanung auszeichnen.
2015	Auszeichnung des Projektes " <b>NaturStadtSchule</b> " im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt
2015	Auszeichnung " <b>Beispielhaftes Bauen</b> " der Architektenkammer Baden-Württemberg für den Freiburger Stadtbauverbund für das Projekt " <b>Binzengrün 9, Modernisierung Hochhaus in Passivbauweise</b> "
2015	Auszeichnung " <b>Beispielhaftes Bauen</b> " der Architektenkammer Baden-Württemberg für den Freiburger Stadtbauverbund für das Projekt " <b>Johann-Sebastian-Bach-Straße, Neubau von Mietwohnungen und Reihenhäusern</b> "
2015	Auszeichnung für den " <b>Stadt-Bürger-Dialog</b> " - Anerkennung für sozialorientierte Stadterneuerung und Wohnungspolitik Sanierungsgebiet Weingarten-West.
2015	<b>Großer Präventionspreis</b> des Landes Baden-Württemberg 2015: Das Kooperationsprojekt „ <b>Gemeinsam gegen Kinderarmut</b> “ des Kompetenzzentrums Frühe Hilfen der Stadt Freiburg und der Kinder- und Jugendarztpraxis von Dr. Roland Fressle gewinnt den ersten Preis in der Kategorie „Kinder von 0 bis 3 Jahren“. Die Auszeichnung ist mit 10.000 Euro dotiert. Diese Auszeichnung wurde von Baden-Württembergs Sozialministerin Katrin Altpeter Ende Juli in Stuttgart verliehen. Prämiert wurden Projekte, die den Kindern im Land ein gesundes Aufwachsen von Geburt an ermöglichen. Von Geburt an soll allen Menschen in Baden-Württemberg ein gesundheitsförderliches Aufwachsen und Leben ermöglicht werden, denn Gesundheit fängt bereits im Säuglingsalter an.
2015	Freiburg wird mit dem 3. Preis des Wettbewerbs „Meine. Deine. Eine Welt.“ in der Kategorie große Kommunen für seine „ <b>Eine Welt-Tage 2015</b> “ durch die Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit ausgezeichnet.
2015	Urkunde des Förderprogramms " <b>Nationale Projekte des Städtebaus</b> ", Premiumprojekt Projektauftrag 2015 überreicht von Dr. Barbara Hendricks MdB, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und Florian Pronold MdB, Parlamentarischer Staatssekretär, Jury-Vorsitzender für die Sanierung des Konventgebäudes des Augustiner Museums.
2015	Urkunde „ <b>Stadt Bürger Dialog</b> “, Anerkennung in der Kategorie „Sozialorientierte Stadterneuerung und Wohnungspolitik“ für das Sanierungsgebiet Weingarten-West, Projektauftrag 2014, überreicht von Dr. Nils Schmid MdL, Stellvertretender Ministerpräsident, Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg
2015	Erneute Auszeichnung als <b>Fairtrade Town</b> durch TransFair Deutschland.
2014	<b>Augustinermuseum</b> - 1. Bauabschnitt: Umbau, Sanierung und Erweiterung Augustinerplatz; <b>Theodor-Heuss-Gymnasium</b> , 2. Bauabschnitt Klassentrakt als zertifiziertes Passivhaus (Auszeichnung durch Architektenkammer Baden-Württemberg)
2014	<b>Hugo-Häring-Preis</b> für vorbildliche Bauwerke des Landesverbands Baden-Württemberg des Bundes Deutscher Architekten für den Freiburger Stadtbauverbund für die vier Projekte "KEIDEL Bad", "Haslacher / Uferstraße", "M1" und "Binzengrün 9"
2014	Sanierung Hochhaus Binzengrün 9 im Passivhaus-Standard (Freiburger Stadtbauverbund): Wohnen nachhaltig gestalten; Haus. Häuser. Quartiere.; Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen
2014	Auszeichnung Uferstraße / Haslacherstraße mit dem " <b>Deutschen Bauherrenpreis - Tragbare Kosten im Wohnungsbau</b> "
2013	<b>Öko-Verkehrs-Siegel Berufsverkehr</b> als Anerkennung der nachhaltigen Förderung der Umweltfreundlichen Fahrt der Beschäftigten zum Betrieb wurden der Stadtverwaltung der Stadt Freiburg i. Br. und ihren Beschäftigten durch die Stadt für das seit der erstmaligen Verleihung im Jahr 2002 weiterhin durchgeführte Umwelt-Verkehrsprogramm Förderung der Fahrt mit dem ÖPNV durch Parkraumbewirtschaftung und Bezuschussung der RegioKarte das Siegel verliehen. (Stand 06/2019: bisher 5 mal erhalten)
2013	Nominierung " <b>Top Hotel Opening Award 2013</b> " Green City Hotel Vauban, Freiburger Stadtbauverbund
2013	" <b>Prom des Jahres</b> " für Passivhochhaus Bugginger Straße 50, Freiburger Stadtbauverbund
2013	Initiative " <b>Mittendrin ist Leben. Grün in Städten und Gemeinden</b> " für das Reihenhäuserprojekt "Rosengarten" am Rotermelweg, Freiburger Stadtbauverbund
2013	Kita-Innovationspreis <b>KitaStar 2013 in Gold</b> von element-i-Bildungsstiftung für die Kita "Haus für Kinder am Hirzberg". Der Preis wird verliehen an Kitas deren Qualitätsentwicklung und -sicherung vorbildlich ist und die mit gutem Beispiel vorangehen und anderen mit ihrer Arbeit Impulse geben können.
2013	<b>Re-Auditierung Zertifikat "auditberufundfamilie"</b> bescheinigt durch die berufundfamilie gemeinnützige GmbH
2013	Auszeichnung des Projekts " <b>200 Familien aktiv für das Klima</b> " der Stadt Freiburg im Bundeswettbewerb Kommunaler Klimaschutz 2013 in der Kategorie "Kommunaler Klimaschutz zum Mitmachen". Der Bundeswettbewerb wurde vom Bundesumweltministerium in Kooperation mit dem Service- und Kompetenzzentrum Kommunaler Klimaschutz ausgeschrieben.
2013	Das Kooperationsprojekt " <b>PräRIE-abgefahren!</b> " von Stadt Freiburg und Arbeitskreis Suchthilfe Freiburg gehört zu den acht im "Bundeswettbewerb Alkoholprävention" ausgezeichneten Projekten (Anerkennungspreis). 150 Projekte hatten sich um die zum ersten Mal verliehene Auszeichnung beworben; acht wurden ausgezeichnet.

Auszeichnungen Stadt Freiburg 1978 - 2019	
2013	In der 6. Auflage des Bundeswettbewerb „ <b>Vorbildliche Strategien für die kommunale Suchtprävention</b> “ kam die Stadt Freiburg mit dem Kooperationsprojekt PräRIE und der damit verbundenen Etablierung einer "Kommunalen Alkoholpolitik" auf Platz 2 bei den kreisfreien Städten (Preisgeld 5.000 Euro); 99 Kommunen hatten sich beworben. Die Jury lobte besonders „die ganzheitliche Ausrichtung“ des Freiburger Projektes.
2013	1. Preis für Freiburg in der Gruppe der großen Kommunen für das Gesamtprogramm „ <b>Eine Welt-Tage 2013</b> “.
2013	Auszeichnung als " <b>Fairtrade Town</b> " durch TransFair Deutschland.
2012	Auszeichnung für den Projektverbund "Bleiberecht Freiburg" mit dem " <b>MERI</b> "-Preis ("Mayors Making the Most of EU Funds for Roma Inclusion") der EU und der Open Society Foundation (George Soros) für die Integration von <b>Roma in den Arbeitsmarkt</b>
2012	<b>Deutscher Nachhaltigkeitspreis</b> , Kategorie Großstädte, erstmalige Vergabe an "Deutschlands nachhaltigste Städte und Gemeinden" durch Städtetag u. Rat für nachhaltige Entwicklung
2012	Aufnahme in die Liste " <b>Sustainia 100</b> " als <b>modellgebende Stadt für Nachhaltigkeitspolitik</b> (Freiburg ist die einzige deutsche von insgesamt 7 Städten, die am Rande des UN-Weltklimagipfels Rio+20 von Gro Harlem Brundtland, ehemalige Ministerpräsidentin von Norwegen und eine der weltweit bekanntesten Umweltpolitikerinnen, sowie Ted Turner (Gründer des Medienunternehmens CNN) ausgewählt wurde.)
2012	Auszeichnung aus dem Wettbewerb " <b>Klimaneutrale Kommune</b> " durch das Land Baden-Württemberg für die <b>Erstellung des dazugehörenden Klimaschutzkonzeptes (erstellt vom Öko-Institut)</b>
2011	Freiburg unter den <b>Top Ten der Wirtschaftsmetropolen</b> im Städteranking der Zeitschrift Capital
2011	Auszeichnung des Projektes " <b>Schulverwaltung</b> " im Rahmen der UN Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung
2011	Auszeichnung als " <b>Fahrradfreundliche Stadt</b> " durch das Land Baden-Württemberg
2011	<b>Hugo-Häring-Auszeichnung</b> für 2 " <b>Soziale Stadt</b> " Projekte - Wohnungsbau am Laubenweg für die Freiburger Stadtbau und Franz und Geyer Architekten - Bürgertreff Melanchthon für die evangelische Gesamtkirchengemeinde und Technau-Hin Architekten
2011	<b>Hugo-Häring-Auszeichnung</b> für das <b>Augustinermuseum</b> für die Stadt Freiburg und Mäckler Architekten, Frankfurt
2011	Auszeichnung der Deutschen Unesco-Kommission als " <b>Stadt der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung</b> "
2011	Auszeichnung der ExWoSt-Studie (i.A. des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- u. Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung) für " <b>Guten Stadtbau zur Lärmsanierung</b> " für die Neubebauung Laubenweg im Rahmen der Sanierung Alt-Haslach
2011	Freiburg wird mit dem 1. Preis für das <b>Gesamtprogramm „Eine Welt-Tage Freiburg 2011“</b> ausgezeichnet.
2010	FWTM gewinnt mit <b>Clusterinitiative „Healthcare &amp; Economy“</b> <b>landesweiten Clusterwettbewerb</b>
2010	Das <b>Cluster MicroTEC Südwest</b> gewinnt im bundesdeutschen <b>Spitzenclusterwettbewerb</b> . Förderung durch BMBF in Höhe von rd. 40 Mio Euro
2010	Für den Ausbildungsbereich erhielt die Stadt vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und dem Präsidenten des Landessportverbandes die Auszeichnung <b>Partnerbetrieb des Spitzensports</b> für den <b>Zeitraum 2010 - 2014</b> .
2010	Urkunde im Rahmen des <b>ADAC-Programms "Das benutzerfreundliche Parkhaus"</b> für den Freiburger <b>Stadtbauverbund</b> . Die <b>Schlossberggarage</b> leistet einen Beitrag zur <b>Verbesserung der Mobilität</b> .
2010	<b>Architekturpreis Baukultur Schwarzwald</b> für den Freiburger Stadtbauverbund für das Radon Revital Bad, Menzenschwand
2010	<b>Zertifikat "auditberufundfamilie"</b> bescheinigt durch die berufundfamilie gemeinnützige GmbH
2010	<b>Öko-Verkehrs-Siegel Berufsverkehr</b> als Anerkennung der nachhaltigen Förderung der Umweltfreundlichen Fahrt der Beschäftigten zum Betrieb wurden der Stadtverwaltung der Stadt Freiburg i. Br. und ihren Beschäftigten durch die Stadt für das seit der erstmaligen Verleihung im Jahr 2002 weiterhin durchgeführte Umwelt-Verkehrsprogramm Förderung der Fahrt mit dem ÖPNV durch Parkraumbewirtschaftung und Bezuschussung der RegioKarte das <b>Siegel verliehen</b> .
2010	Auszeichnung im Wettbewerb " <b>Klimaneutrale Kommune</b> " des Landes Baden-Württemberg neben Karlsruhe und Ludwigsburg, Erstellung eines Gutachtens (in Höhe von 160.000 Euro) zur Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Gase möglich.
2010	<b>„Bundeshauptstadt im Klimaschutz 2010“</b> , Gesamtsieger des Wettbewerbs der Deutschen Umwelthilfe
2010	Auszeichnung von Holland Property Plaza über " <b>Sustainability Challenge Prize - European City with the best sustainable performance and practice</b> ".
2010	Städtischer Internet-Auftritt <b>www.freiburg.de</b> belegt in Sachen <b>e-Partizipation</b> bundesweit Platz 2. Studie des weltweit führenden Beratungs- und Dienstleistungsunternehmens csc
2010	Auszeichnung des Bundesumweltministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für " <b>Kommunen in neuem Licht</b> " mit dem Konzept der Stadt Freiburg i.Br. " <b>LED Masterplan Freiburg</b> "
2010	Auszeichnung des Bundesumweltministerium als Gewinnerstadt (von 5) des Kommunalwettbewerbs " <b>Emmissionsfreie Mobilität in Kommunen</b> "; Preis in Form einer Imagekampagne."Kopf an, Motor aus - null CO <sub>2</sub> auf Kurzstrecken.
2009	The Urbanism Awards 2010 " <b>The European City of the Year</b> " von The Academy of Urbanism", London

Auszeichnungen Stadt Freiburg 1978 - 2019	
2009	<b>European Green Capital Award der EU-Kommission</b> - Freiburg war Finalist 2010 unter den besten acht Städten
2009	Freiburg erhält den <b>Umweltpreis der Stadt Figueres</b>
2009	<b>Silbermedaille "Energetische Sanierung von Großwohnsiedlungen</b> auf der Grundlage von integrierten Stadtteilentwicklungskonzepten"-Weingarten West- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
2009	Auszeichnung " <b>Beispielhaftes Bauen</b> " der Architektenkammer Baden-Württemberg für den Freiburger Stadtbauverbund für das Projekt "Radon Revital Bad, Menzenschwand"
2008	<b>Öko-Verkehrs-Siegel Berufsverkehr</b> als Anerkennung der nachhaltigen Förderung der Umweltfreundlichen Fahrt der Beschäftigten zum Betrieb wurden der Stadtverwaltung der Stadt Freiburg i. Br. und ihren Beschäftigten durch die Stadt für das seit der erstmaligen Verleihung im Jahr 2002 weiterhin durchgeführte Umwelt-Verkehrsprogramm Förderung der Fahrt mit dem ÖPNV durch Parkraumbewirtschaftung und Bezuschussung der RegioKarte das Siegel verliehen.
2008	<b>"Wiehrebahnhof"</b> Auszeichnung durch das Land Baden-Württemberg / 1.Preis (Wohnen im Kinderland Baden-Württemberg). Auszeichnung als besonders Kinder- und familienfreundliches Wohngebiet
2008	Die <b>Agenda 21</b> in Freiburg erhält anlässlich „10 Jahre Agenda 21 in Baden-Württemberg“ einen der Anerkennungspreise des Umweltministeriums für die <b>zahlreichen zukunftsfähigen Projekte</b> .
2008	Urkunde " <b>Unbehindert miteinander 2008</b> " für das KEIDEL Bad (Freiburger Stadtbauverbund) verliehen von der Diakonie, den Landesverbänden Baden-Württembergs, des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands, des Einzelhandelsverbands und der Lebenshilfe. Die Auszeichnung würdigt den guten Service für Menschen mit Behinderungen.
2008	<b>"Anerkannter Ausbildungsbetrieb"</b> der IHK
2007	<b>3. Platz beim Wettbewerb "Bundeshauptstadt im Naturschutz"</b> der Deutschen Umwelthilfe in der Teilnehmerklasse über 100.000 Einwohner. Auszeichnung mit dem Titel "Naturschutzkommune 2007".
2007	European OSMOSE AWARD: <b>2. Preis im Rahmen des "NICHES EU-Projekt" (New and Innovative Concepts for Helping European transport Sustainability)</b> für innovative und nachhaltige Maßnahmen im Bereich des städtischen Verkehrs
2007	<b>IOC / IAKS Award in Bronze</b> für das Radon Revital Bad (Freiburger Stadtbauverbund). Einer der bedeutendsten internationalen Architekturpreise für Sport-, Freizeit- und Erholungsbauten.
2006	<b>Cities enjoy Bicycles-Award:</b> Ehreenauszeichnung von ICLEI Local Government for Sustainability und Shimano Inc. für fahrradfreundliche Verkehrsplanung
2006	Die " <b>Eine Welt-Tage</b> " der Stadt Freiburg, insbesondere mit dem Weltkindertag, werden mit dem 1. Preis der Stiftung Entwicklungs-Zusammenarbeit ausgezeichnet.
2006	<b>5 Sterne "Wellness Stars Baden-Württemberg"</b> (Medizinisches Wellness Prädikat) für das Keidel Mineral-Thermalbad (Freiburger Stadtbauverbund).
2005	Faktor-4-Club Basel <b>1. Preis für nachhaltiges, ökologisches Bauen "Vauban"</b>
2005	<b>Projekt "KonTiki"</b> wird Spielraumprojekt des Monats Januar 2005 beim Deutschen Kinderhilfswerk
2005	Auszeichnung für Entwicklungsmaßnahme <b>Vauban für "Zukunftsfähige Stadterneuerung in Baden-Württemberg 2004/2005"</b>
2005	Auszeichnung des VCD (Verkehrsclub Deutschland) für vorbildliche Kundenorientierung in allen Handlungsfeldern im Rahmen des <b>Wettbewerbs "Königliche Verhältnisse in Bus und Bahn"</b>
2005	Projekt " <b>Brennholz vom Öko-Forst</b> (Vabe e.V und Forstamt)" wird vom bundesdeutschen Wettbewerb der FSC-Arbeitsgruppe Deutschland gewürdigt
2005	<b>Kappler-Tunnel</b> (B 31 Ost) wird Testsieger " <b>Bester deutscher Tunnel</b> " des ADAC-Tunnel-Test 2005
2005	<b>1. Platz beim Städte-Ranking der Wirtschaftswoche "Dynamik der Stadt- und Wirtschaftsentwicklung"</b>
2005	<b>Deutscher Meister in der Solarbundesliga</b> (Liga für Städte über 100.000 Einwohner) beim Wettbewerb Deutsche Umwelthilfe und Solarthemen zum dritten Mal hintereinander.
2005	<b>6. Platz beim Website-Ranking</b> städtischer Internetauftritte, Platz 10 bundesweit
2005	<b>Hugo-Häring-Preis, Auszeichnung guter Bauten</b> vom BDA (Bund Deutscher Architekten), "Wohnanlage für Familien und Senioren Runzmattenweg - Zehntsteinweg"
2005	<b>8. Platz bei den Städte-Auftritten beim Website-Ranking</b> "Elektronische Bürgerbeteiligung in deutschen Großstädten 2005" der Initiative ePartizipation
2005	<b>Auszeichnung als Schulträger 21</b> von der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung für beispielhaftes Engagement in Umweltbildung und Kommunikation
2005	Sonderpreis für innovative Serviceidee WM Scout 2007 im Rahmen des Wettbewerbs " <b>Serviceweltmeister WM 2006</b> "
2005	<b>2. Platz in Baden-Württemberg und 11. Platz in Deutschland</b> beim Gesamtranking " <b>Abenteuer Unterkunftssuche 2005 für bestes Angebotsmix</b> "
2005	Landeswettbewerb 04/05 des Wirtschaftsministeriums BW und der Architektenkammer Preisträger im Wettbewerb " <b>Zukunftsfähige Stadterneuerung in BW</b> " - <b>Vauban</b> -
2004	<b>Öko-Verkehrs-Siegel Berufsverkehr</b> als Anerkennung der nachhaltigen Förderung der Umweltfreundlichen Fahrt der Beschäftigten zum Betrieb wurden der Stadtverwaltung der Stadt Freiburg i. Br. und ihren Beschäftigten durch die Stadt für das seit der erstmaligen Verleihung im Jahr 2002 weiterhin durchgeführte Umwelt-Verkehrsprogramm Förderung der Fahrt mit dem ÖPNV durch Parkraumbewirtschaftung und Bezuschussung der RegioKarte das Siegel verliehen.
2004	Titel: " <b>Schulträger 21</b> " der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung

Auszeichnungen Stadt Freiburg 1978 - 2019	
2004	Projekt Preis " <b>LernStadtMuseum</b> " für das Museum für neue Kunst, die Museumspädagogik Freiburg und die Staudinger Gesamtschule; verliehen von der Staatsgalerie Stuttgart, dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, des Robert-Bosch-Stiftung und dem europäischen Sozalfonds
2004	Spitzenposition im Städtevergleich " <b>Zukunftsatlas 2004</b> " der Prognos AG und des "Handelsblattes"
2004	Titel " <b>zukunftsfähige Kommune</b> " der Deutschen Umwelthilfe
2004	Platzierung unter den <b>Top Ten der reformfreudigsten Städte Deutschlands</b> im Vergleich der "Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft" und der "Wirtschaftswoche"
2004	<b>Deutscher Solarpreis</b> der Europäischen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR e.V.
2004	Im Landeswettbewerb " <b>zukünftige Stadterneuerung in Baden-Württemberg 2004/2005</b> " des Wirtschaftsministeriums in Zusammenarbeit mit der Architektenkammer gehört die Entwicklungsmaßnahme Vauban zu den <b>31 Maßnahmen, die die 2. Stufe erreicht haben.</b>
2004	<b>1. Platz der Solarbundesliga der deutschen Städte</b> , der Deutschen Umwelthilfe - und der Zeitschrift Solarthemen
2003	<b>"Freundlichste Ausländerbehörde des Jahres 2003"</b> Auszeichnung durch die Alexander-von-Humboldt-Stiftung und den Stifterverband für Deutsche Wissenschaft
2003	Auszeichnung der <b>Bahnhofszeile Freiburg als Best Practice bei "neue Urbanität auf alten Bahnflächen"</b> durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen und das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
2003	Titel: " <b>Schulträger 21</b> " der Deutschen Gesellschaft für Umwelterziehung
2003	<b>1. Platz der Solarbundesliga der deutschen Städte</b> , der Deutschen Umwelthilfe - und der Zeitschrift Solarthemen
2002	<b>Öko-Verkehrs-Siegel Berufsverkehr</b> als Anerkennung der nachhaltigen Förderung der Umweltfreundlichen Fahrt der Beschäftigten zum Betrieb wurden der Stadtverwaltung der Stadt Freiburg i. Br. und ihren Beschäftigten für das Umwelt-Verkehrsprogramm Förderung der Fahrt mit dem ÖPNV durch Parkraumbewirtschaftung und Bezuschussung der RegioKarte das Siegel verliehen.
2002	Dubai Award „ <b>Nachhaltiger Modellstadteil Freiburg-Vauban</b> “ Auszeichnung als Best Practice Beispiel im Rahmen der <b>Weltausstellung</b>
2002	Preis für das Personalmanagement, Schwerpunkt <b>Personalentwicklungskonzept</b> , der Speyerer Verwaltungshochschule
2002	<b>Bahnhof Freiburg Best Practices</b> der städtebaulichen Entwicklung von Bahnflächen Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen
2002	Landesweiter Wettbewerb der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Sparkassen. <b>2. Preis</b> in der Sparte " <b>öffentliche Räume - Wohnräume - Spielräume</b> " <b>Stadtteil Vauban</b>
2002	<b>1. Platz in der Solarbundesliga der deutschen Städte</b> der Zeitschrift Solar-Themen und der Deutschen Umwelthilfe, (Vauban)
2001	<b>Solargarage Vauban 3. Preis des Photovoltaik-Architekturpreises</b> des Landes Baden-Württemberg Nominierung "European Parking Award 2001"
2001	<b>Sanierung Weingarten-Ost "Preis Soziale Stadt 2000"</b> vom Deutschen Städtetag, Bundesverband der Arbeiterwohlfahrt und anderen
2001	Besondere Anerkennung im Rahmen des Wettbewerbs " <b>Deutscher Städtebaupreis</b> " für den <b>Stadtteil Vauban</b> von der SEB- Bank Saarbrücken
2001	Im Wettbewerb " <b>konkrete Projekte zur Lokalen Agenda 21</b> " des Landes Baden Württemberg ausgezeichnet: "Kinder und Agenda" ein gemeinsames Projekt mit dem Landkreis Emmendingen sowie das Projekt " <b>Sonnenkraftwerke an Freiburger Schulen</b> "
2001	Wirtschafts-, Sozialministerium, Arbeitsgemeinschaften Baden-Württembergischer Bausparkassen in Stuttgart. Innovationspreis beim Wettbewerb " <b>Gelungene Siedlungen, attraktive Wohnquartiere, lebendige Nachbarschaft</b> " <b>Vauban</b>
2000	Auszeichnung des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen im Forschungsfeld " <b>Naturschutz und Städtebau</b> " des Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus
2000	<b>1. Preis im Bundeswettbewerb "Regionen der Zukunft"</b> über beispielhafte Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung, Auszeichnung der Stadt Freiburg und der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen durch den Bundesbauminister
2000	Auszeichnung des Projektes „ <b>Sanierung Weingarten-Ost beim Bundeswettbewerb „Soziale Stadt 2000“</b> in Berlin aus über 100 eingereichten Projekten als eines von 10 Projekten von der Jury mit einem Preis ausgezeichnet
2000	Auszeichnung „ <b>Solar-Kommune</b> “ der Deutschen Umwelthilfe im Rahmen der InterSolar 2000
1998	<b>Wohlfühlort Nr. 1</b> , Wettbewerb des Süddeutschen Rundfunk
1998	<b>Beispielhaftes Bauen</b> , Wettbewerb der Architektenkammer BW für Obere Lachen 3-13, Freiburger Stadtbauverbund
1998	<b>Ausloberpreis</b> der Architektenkammer BW
1998	<b>Region der Zukunft</b> , Wettbewerb über beispielhafte Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung in der Raum- und Siedlungspolitik Auszeichnung der Stadt Freiburg und der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen durch den Bundesbauminister
1998	<b>3. Platz im Kommunalwettbewerb der Deutschen Umwelthilfe</b>
1998	<b>First Excellent Overseas Local Municipality Award</b> , Tokio Umweltpreis der japanischen Industriezeitung The Nihon Kogyo Shimbun

Auszeichnungen Stadt Freiburg 1978 - 2019	
1997	<b>LBS-Stadtwappen-Verleihung</b> durch den Bundesverband der Landesbausparkassen für vorbildliche Stadterneuerung
1997	<b>„Kinder- und Familienfreundliche Gemeinde 1996/1997“</b> Auszeichnung der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für herausragende Leistungen im Bundeswettbewerb
1997	<b>Bundespreis „Tourismus und Umwelt“</b> Bundeswettbewerb umweltfreundlicher Fremdenverkehrsorte in Deutschland des Deutschen Fremdenverkehrsverbandes mit den Bundesministerien für Umwelt und wirtschaft
1996	Habitat II, Istanbul Auszeichnung als <b>Best-Practice-Beispiel im Wettbewerb "Nachhaltige Siedlungen in einer zu Verstädterung strebenden Welt" Vauban</b>
1996	<b>1. Europäischer Preis des Nahverkehrs</b> Groupement des Autorités Responsables des Transport GART, Frankreich
1996	Auszeichnung <b>"Gute Bauten"</b> durch den Bund Deutscher Architekten (BDA) im regionalen Auswahlverfahren ("kleiner Hugo") für Heinrich-Heine-Straße, Freiburger Stadtbauverbund
1996	Freiburger Stadtbauverbund als <b>erster Preisträger des Bauherrenpreises 1996</b> unter dem Gesichtspunkt "Hohe Qualität zu tragbaren Kosten" für Obere Lachen 3-13
1996	Freiburger Stadtbauverbund als <b>erster Preisträger des Bauherrenpreises 1996</b> unter dem Gesichtspunkt "Hohe Qualität zu tragbaren Kosten" für Gartenstadt (Modernisierung)
1995	<b>Preis für Flurneuordnung</b> des Landwirtschaftsministeriums BadenWürttemberg
1994	Solargarten Munzingen <b>"Europäischer Solarpreis" und Architekturpreis "Ökologisch bauen - Wohnen - leben"</b> 1. Preis Architekturwettbewerb der Bausparkasse Schwäbisch Hall
1994	Bahnhofsgarage <b>"European Parking Award 1994"</b>
1994	<b>Preis „Stadtentwicklung“</b> der Bundesarbeitsgemeinschaft Einzelhandel für umweltfreundliches Verkehrskonzept der Innenstadt
1994	<b>2. Bundeswettbewerb „Vorbildliche Integration von Aussiedlern in der Bundesrepublik Deutschland“</b>
1994	<b>BAG-Preis „Städtebauliche und verkehrliche Maßnahmen“</b>
1993	<b>Baulandpreis</b> der Deutschen Bank für vorbildliche Schaffung von Bauland für das Rieselfeld
1993	<b>„International making Cities Livable Conference“</b> , USA
1993	Auszeichnung <b>"Gute Bauten"</b> durch den Bund Deutscher Architekten (BDA) ("Kleiner Hugo") für Schildackerweg, Freiburger Stadtbauverbund
1993	Auszeichnung <b>"Gute Bauten"</b> durch den Bund Deutscher Architekten (BDA) ("Kleiner Hugo") für Obere LAachen 3-13, Freiburger Stadtbauverbund
1993	Anerkennung zum Gestaltungspreis <b>"Selbstständigkeit durch Betreutes Wohnen im Alter"</b> der Wüstenrot Stiftung Eigenheimverein e. V. für die Seniorenwohnanlage "Tennenbacher Platz", Freiburger Stadtbauverbund
1992	<b>1. Bundespreis für Natur- und Umweltschutz</b> der Deutschen Umwelthilfe: Freiburg die Öko-Hauptstadt in Deutschland
1990	<b>Umweltpreis</b> für herausragende Leistungen im Kommunalen Umweltschutz 1990
1989	Landessieger beim <b>Landeswettbewerb "Ortseingänge und Ortsränder im Städtebau"</b>
1988	<b>Hugo-Häring-Preis</b> für Gruberhof 1, 2, 3, und 4, Freiburger Stadtbauverbund
1987	Auszeichnung <b>"Gute Bauten"</b> des Bundes der Architekten (BDA) ("Kleiner Hugo") für Gruberhof 1, 2, 3 und 4, Freiburger Stadtbauverbund
1987	<b>Bundeswettbewerb „Innenentwicklung unserer Städte und Gemeinden“</b>
1987	Landessieger beim <b>Landeswettbewerb "Mit dem Fahrrad in der Stadt"</b>
1987	<b>Hugo Häring Preis</b> für das Wohnumfeld Stühlinger
1987	<b>Landessieger</b> beim Landeswettbewerb <b>"Bürger Deine Gemeinde, alle bauen mit" Stadtentwicklung Freiburg</b>
1986	<b>Bauherrenpreis</b> , Anerkennung des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen, Städtebau, Bundeswettbewerb 1983/1984 <b>"Familienwohnung und Familienheim" für "Am Lindenwäldle"</b> , Freiburger Stadtbauverbund
1985	<b>Landessieger</b> beim Landeswettbewerb <b>"Grün in der Stadt"</b>
1984	<b>Bundeswettbewerb „Bürger, es geht um Deine Gemeinde“, "Bauen und Wohnen in alter Umgebung"</b>
1984	Bundesvereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure <b>„Straßen für den Bürger“</b> Thema: "Straße in Dorf und Stadt"
1983	<b>Landessieger</b> beim Landeswettbewerb <b>"Bauen und Wohnen in alter Umgebung"</b>
1979	<b>Landessieger</b> beim Landeswettbewerb <b>"Wohnen in der Stadt"</b> (Wohnbebauung Schlossberggarage)
1978	<b>Landessieger</b> beim Landeswettbewerb <b>"Stadtgestalt und Denkmalschutz im Städtebau"</b>